



Bundesnetzagentur

Bedarfsermittlung 2017-2030

Entwurf des Umweltberichts

Strategische Umweltprüfung auf Grundlage
des 2. Entwurfs des NEP Strom und O-NEP



AUGUST 2017

Dieser Prüfauftrag lässt sich aufgrund der abstrakten Betrachtung der Flächenausweisungen (ohne die genaue Prüfung der Schutzziele und deren tatsächliche Empfindlichkeit auf den Netzausbau) auch nicht konkretisieren. Eine derartige Konkretisierung erfolgt auf den nachgelagerten Prüfungsebenen. Sobald aufgrund des anderen Betrachtungsmaßstabes und der konkreten Prüfung der Schutzziele festgestellt wird, dass der Riegel weiterhin existiert, ist herauszuarbeiten, ob und ggf. wie dieser Riegel umgangen oder mit technischen Möglichkeiten gequert werden kann. Die Riegel innerhalb einer Ellipse werden durch folgende Abkürzungen dargestellt:

Tabelle 4: Darstellung der Riegel

Symbolteil	Bedeutung
A	kein Riegel
B	ein Riegel: Es besteht ein nicht umgehbarer Bereich, in dem mit voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen zu rechnen ist.
C	mehrere Riegel bzw. ein breiter Riegel: Es bestehen ein bzw. mehrere nicht umgehbare Bereiche, in dem/ denen mit voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen zu rechnen ist.

Restlicher Raum innerhalb der Ellipse

Nach der Riegelbewertung, die hoch empfindliche nicht umgehbare Bereiche und damit mögliche Konflikte auf späteren Planungsebenen aufzeigt, wird der restliche Raum innerhalb einer Ellipse betrachtet. Das Rauten-Symbol (#) zeigt an, in welchem Umfang in der übrigen Fläche des Untersuchungsraumes mit erheblichen Umweltauswirkungen zu rechnen ist. Dies ergibt sich aus der Empfindlichkeit der Kriterien gegenüber dem Leitungsbau sowie der Größe und Lage entsprechender Flächen im Untersuchungsraum.

Tabelle 5: Darstellung der Bewertung des Restraumes

Rauten-Symbol	Bewertung
	Erhebliche Umweltauswirkungen sind potenziell in geringem Umfang möglich.
#	Erhebliche Umweltauswirkungen sind potenziell in moderatem Umfang möglich.
##	Erhebliche Umweltauswirkungen werden voraussichtlich umfangreich ausgelöst.

Tabelle 5 zeigt die zur Beurteilung des Restraums genutzten Symbole. Da die Vielfalt der natürlichen Gegebenheiten nicht vollständig durch ein solches System abgebildet werden kann, geschieht die Beurteilung gutachterlich nach den folgenden Schritten:

7.6.10 Alternativen zu Projekt P 44/M 28a und M28b: Schalkau - Landesgrenze Thüringen/Bayern (Mast 77) und Landesgrenze Thüringen/Bayern (Mast 77) - Grafenrheinfeld

AL1-P44 Altenfeld – Remptendorf – Würgau – Ludersheim

AL2-P44 Altenfeld – Remptendorf – Mechlenreuth

P44mod/ M28bmod Landesgrenze Thüringen/Bayern (Mast 77) - Würgau - Ludersheim

Maßnahme	Luftlinie	Bewertung	Bemerkungen [u. a. Besonderheiten, Erläuterung der Riegelbildung]
Schalkau - Landesgrenze Thüringen/Bayern (Mast 77)	ca. 3 km	A #	Netzausbau/Netzverstärkung → Kein nicht umgehbarer Bereich; im Restraum sind erhebliche Umweltauswirkungen <i>potenziell in moderatem Umfang möglich</i>
Landesgrenze Thüringen/Bayern (Mast 77) - Grafenrheinfeld	ca. 73 km	A ##	Neubau → Kein nicht umgehbarer Bereich; im Restraum sind erhebliche Umweltauswirkungen <i>umfangreich möglich</i>
	= ca. 80 km		
Landesgrenze Thüringen/Bayern (Mast 77) - Würgau - Ludersheim ⁶⁶⁶	ca. 110 km	B ##	Netzverstärkung → ein nicht umgehbarer Bereich durch die Lage des Punktes Ludersheim in einem Siedlungsbereich; im Restraum sind erhebliche Umweltauswirkungen <i>umfangreich möglich</i> Schutzgut Mensch → B #
Altenfeld – Remptendorf – Würgau – Ludersheim ⁶⁶⁷	ca. 187 km	B ##	Neubau in neuer Trasse → ein nicht umgehbarer Bereich aufgrund der Lage des Stützpunktes Ludersheim in einem Siedlungsbereich; im Restraum sind erhebliche Umweltauswirkungen <i>umfangreich möglich</i> , da die Natura 2000-Gebiete des Schiefergebirges gemeinsam mit Siedlungsbereichen einen schwer umgehbaren Bereich bilden Schutzgut Mensch → B #
Altenfeld – Remptendorf – Mechlenreuth	ca. 87 km	A ##	→ Kein nicht umgehbarer Bereich; im Restraum sind erhebliche Umweltauswirkungen <i>umfangreich möglich</i> , aufgrund schwer passierbarer hochempfindlicher Bereiche im Schiefergebirge

⁶⁶⁶ Alternative zu M28b Landesgrenze Thüringen/Bayern (Mast 77) - Grafenrheinfeld

⁶⁶⁷ Im Entwurf der Bestätigung des NEP wird zusätzlich die Untervariante Remptendorf – Würgau – Ludersheim betrachtet. Die Umweltprüfung zu dieser Untervariante, deren Umweltauswirkungen voraussichtlich mit denen der Alternative Altenfeld – Remptendorf – Würgau – Ludersheim vergleichbar sind, wird nach der Konsultation ergänzt.

**Tabelle 31: Alternativen zu Projekt P 44/M 28a und M28b: Schalkau - Landesgrenze
Thüringen/Bayern (Mast 77) und Landesgrenze Thüringen/Bayern (Mast 77) -
Grafenrheinfeld**

Maßnahmenbezeichnung	FL/EK	Gesamt	Mensch	T/Pfl/bV	Boden	Wasser	Land- schaft	Kultur
Schalkau - Landesgrenze Thüringen/Bayern (Mast 77)	FL	A #	A #	A	A #	A	A #	
Landesgrenze Thüringen/Bayern (Mast 77) - Grafenrheinfeld	FL	A ##	A #	A ##	A #	A #	A #	
Landesgrenze Thüringen/Bayern (Mast 77) - Würgau - Ludersheim	FL	B ##	B #	A ##	A #	A #	A #	
Altenfeld - Remptendorf - Würgau - Ludersheim	FL	B ##	B #	A ##	A #	A #	A #	
Altenfeld - Remptendorf - Mechlenreuth	FL	A ##	A #	A ##	A	A #	A #	

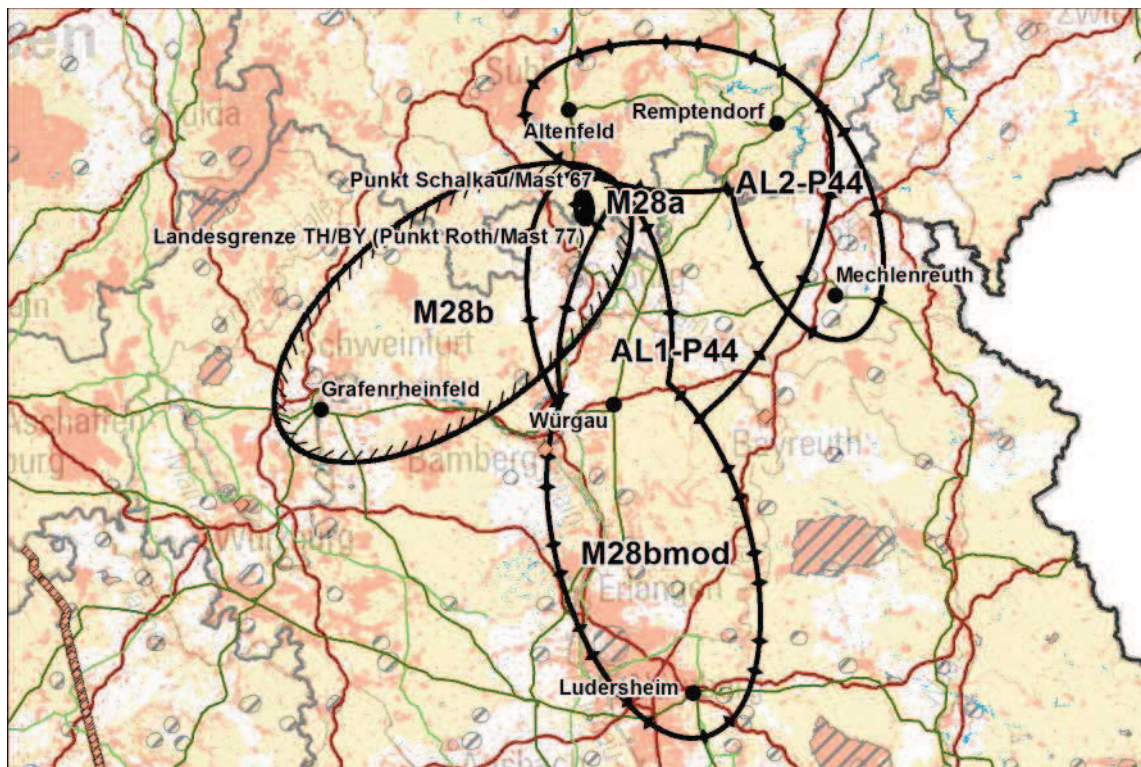


Abbildung 73: Alternativen zu Projekt P44/ M28a und M28b